

Röhrlesbirne

Die kleinfrüchtige fränkische Lokalsorte ist eine typische Kochbirne für den Winter, die bis in den Herbst hinein geerntet und über den Winter verwertet wurde.



Bild: Wolfgang Subal

Sie war früher auch nur für diesen Zweck vorgesehen und aufgrund ihrer sehr langen Haltbarkeit äußerst beliebt.

Die Röhrlesbirne galt als ausgestorben, bis man im Jahr 2007 zwei Altbäume 9 km westlich von hier wiederentdeckt hatte. Auch diese Sorte ist in dem Würzburger Werk „Pomona Franconia“ aus dem Jahr 1776 zu sehen und wird dort als fruchtbar und sehr geschätzt beschrieben.